

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

31.01.2023

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 63|23

Versammlungsgeschehen am Montag | Brand nach Verpuffung | Betrunkener durch Zeugen angehalten

Ersteller: Josephin Heilmann (jh), Chris Graupner (cg)

Versammlungsgeschehen am Montag

Ort: Stadt Leipzig, Landkreise Leipzig und Nordsachsen

Zeit: 30.01.2023, gegen 17:30 Uhr bis circa 21:00 Uhr

Die Polizeidirektion Leipzig führte gestern mit Unterstützung der sächsischen Bereitschaftspolizei einen Einsatz zur Absicherung von mehreren Versammlungen in Leipzig und in den Landkreisen Leipzig und Nordsachsen durch. An den Versammlungen in den Landkreisen nahmen insgesamt knapp 500 Personen teil. Diese verliefen störungsfrei.

In der Leipziger Innenstadt versammelten sich gestern rund 1.500 Personen unter dem Thema »Leipzig leuchtet für Demokratie und Menschenrechte«. Drei Versammlungen aus den Stadtteilen Reudnitz-Thonberg, Südvorstadt und Lindenau kommend, schlossen sich der Kundgebung an. Nach der Auftaktkundgebung um 18:00 Uhr auf dem Marktplatz begaben sich die Teilnehmer auf den Innenstadtring, um eine Menschenkette unter Einbeziehung zehn aufgebauter Lichtpunkte zu bilden.

Auf dem Simsonplatz startete ein Aufzug um 19:00 Uhr mit einer Teilnehmerzahl von rund 90 Personen, begleitet von vorwiegend jungen Teilnehmenden, die ihren Gegenprotest durch Zurufe kundtaten. Die Trennung der Protestierenden konnte aufrechterhalten und so Zusammenstöße verhindert werden. Im Rahmen von Maßnahmen zur Gefahrenabwehr wurden im Vorfeld von 64 Personen die Personalien erhoben.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Gegen 20:30 Uhr endeten alle Kundgebungen im Stadtgebiet von Leipzig friedlich. Die Polizeidirektion Leipzig registrierte einige Verstöße vorwiegend gegen das Versammlungsgesetz und zwei Straftaten in Form eines Raubes und Diebstahl mit Sachbeschädigung. (jh)

Mehrere Einbrüche in Büros

1. Fall:

Ort: Leipzig (Altlindenau), Lützner Straße

Zeit: 27.01.2023, 17:30 Uhr bis 30.01.2023, 07:20 Uhr.

Unbekannte drangen durch Aufhebeln eines Fensters in einen Bürokomplex ein. Nachdem sie mehrer Büros durchwühlten und durchsuchten, entwendeten die unbekanntes Tatverdächtigen Bargeld, Computertechnik und andere elektronische Geräte im unteren vierstelligen Wert. Es entstand zudem Sachschaden in Höhe von circa 15.000 Euro. Am Tatort wurden Spuren gesichert.

2. Fall:

Ort: Leipzig (Zentrum-Ost), Lagerhofstraße

Zeit: 28.01.2023, 15:00 Uhr bis 30.01.2023, 07:15

Die Zugangstür zu einem Büro wurde aufgebrochen und von den unbekanntes Tatverdächtigen aus diesem verschiedene Einrichtungsgegenstände entwendet. Weiterhin wurde eine nebenliegende Lagerhalle aufgebrochen. Der Diebstahlschaden bewegt sich im oberen dreistelligen Bereich, der Sachschaden ist noch nicht beziffert.

3. Fall:

Ort: Leipzig (Zentrum), Dittrichring

Zeit: 29.01.2023, 22:00 Uhr bis 30.01.2023, 04:00 Uhr

Durch Aufhebeln eines Fensters gelangten Unbekannte in einen Bürokomplex und durchsuchten darin mehrere Räume. Sie stahlen anschließend verschiedene Kommunikationselektronik im Wert einer unteren fünfstelligen Summe. Der entstandene Sachschaden wurde auf circa 4.000 Euro geschätzt.

In allen Fällen wird wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls ermittelt.(cg)

Brand nach Verpuffung

Ort: Leipzig (Zentrum-West), Thomasiusstraße 20a

Zeit: 30.01.2023, 17:30 Uhr

Als ein 43-Jähriger (deutsch) einen Bio-Ethanol-Ofen in einer Wohnung eines Mehrfamilienhauses anfachen wollte, kam es zu einer Verpuffung, in deren Folge die Wohnung in Brand geriet. Der Verursacher und drei weitere Personen (40, 55 und 57, alle weiblich und deutsch), die

sich in der Wohnung aufhielten, erlitten Verletzungen und wurden zur Behandlung in Krankenhäuser gebracht. Trotz des schnellen Einschreitens der Feuerwehren Leipzig West und Leipzig Mitte ist die betroffene Wohnung im ersten Obergeschoss nicht mehr bewohnbar. In einer Erdgeschoss-Wohnung entstand in Folge der Löscharbeiten ein Wasserschaden. Die Höhe des Sachschadens konnte noch nicht beziffert werden. Es wird wegen fahrlässiger Brandstiftung ermittelt. (cg)

Zigarettenautomat gesprengt - zwei Tatverdächtige gestellt

Ort: Leipzig (Eutritzsch), Eutritzscher Markt

Zeit: 31.01.2023, gegen 02:00 Uhr

In der vergangenen Nacht wurde im Norden von Leipzig ein Zigarettenautomat, vermutlich mittels Pyrotechnik, aufgesprengt und mehrere Zigarettschachteln daraus entwendet. Nachdem Zeugen die Polizei über den Sachverhalt und die flüchtigen Verursacher informierten, konnten durch eingesetzte Polizeibeamte noch in Tatortnähe zwei Personen (48, männlich und 31, weiblich, beide deutsch) festgestellt werden. Bei ihnen wurde Diebesgut aus dem Automaten aufgefunden und sichergestellt. Durch eine Staatsanwältin der Staatsanwaltschaft Leipzig wurde die vorläufige Festnahme der beiden Tatverdächtigen angeordnet. Sie wurden ins Zentrale Polizeigewahrsam gebracht und sollen noch heute einem Haftrichter vorgeführt werden. Die Ermittlungen zum Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion dauern weiter an. (cg)

Verkehrsunfall mit positivem Drogentest und Verletztem

Ort: Leipzig (Seehausen), Alte Seehausener Straße

Zeit: 30.01.2023, 14:50 Uhr

Der Fahrer (32, deutsch) eines Opel Omega beabsichtigte, von einem Parkplatz vorwärts auszuparken und übersah dabei den 29-jährigen Fahrer eines Leichtkraftrads Hanway, welcher auf dem Parkplatz Richtung Norden fuhr. Bei dem Zusammenstoß erlitt der Zweiradfahrer Verletzungen, die die stationäre Aufnahme in ein Krankenhaus nach sich zogen. Der Sachschaden an beiden Fahrzeugen betrug insgesamt geschätzte 5.000 Euro. Der Pkw-Fahrer war zudem nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis und ein vor Ort durchgeführter Drogenvor-test reagierte positiv auf Amphetamine. Der 32-Jährige muss sich nun wegen mehrerer Verkehrsdelikte verantworten. (cg)

Verkehrsunfall mit zwei schwerverletzten Personen

Ort: Leipzig (Eutritzsch), Theresienstraße/ Maximilianallee

Zeit: 30.01.2023, 20:00 Uhr

Mit ihrem Suzuki SX4 war eine 71-Jährige (deutsch) auf der Theresienstraße in Richtung Osten unterwegs. An der Kreuzung zur Maximilianallee wollte sie nach links abbiegen. Es kam hier zum Zusammenstoß mit einem entgegenkommenden VW UP, der geradeaus fahren wollte. Der 32-jährige Fahrer dessen und die Verursacherin erlitten Verletzungen und

wurden stationär in Krankenhäuser aufgenommen. Beide Pkw mussten abgeschleppt werden. Es entstand Sachschaden von insgesamt circa 20.000 Euro. Gegen die Suzukifahrerin wird nun wegen fahrlässiger Körperverletzung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall ermittelt. (cg)

Betrunkener durch Zeugen angehalten

Ort: Neukieritzsch (Lippendorf), S71

Zeit: 30.01.2023, 21:40 Uhr

Der 56-jährige Fahrer (deutsch) eines Skoda Octavia fuhr auf der Staatsstraße 71 im Industriekomplex Böhlen/Lippendorf in Richtung Borna, als Zeugen seine unsichere Fahrweise beobachteten. Er soll Schlangenlinien und mehrfach in den Bereich des Gegenverkehrs gefahren sein. Zudem fuhr er aufgrund eines Schadens am Fahrzeug vorn links auf der Felge, was einen Funkenflug verursachte. Die Zeugen brachten den Skodafahrer zum Anhalten und informierten die Polizei. Die Beamten stellten dann vor Ort einen Atemalkoholwert von 2,92 Promille bei dem 56-Jährigen fest. Beim Aussteigen und Gehen musste er von den Polizisten gestützt werden, da er sich kaum auf den Beinen halten konnte. Die Schlüssel zum Skoda und der Führerschein des Mannes wurden sichergestellt sowie eine Blutentnahme bei ihm durchgeführt. Er muss sich jetzt wegen Gefährdung des Straßenverkehrs verantworten. (cg)